



Gobierno del Principado de Asturias

Consejería de Educación, Cultura y Deporte

ESCUELAS OFICIALES DE IDIOMAS DEL PRINCIPADO DE ASTURIAS

PRUEBA ESPECÍFICA DE CERTIFICACIÓN DE
NIVEL BÁSICO
DE ALEMÁN
JUNIO 2015

COMPRENSIÓN
ORAL

MODELO DE
CORRECCIÓN

HOJA DE RESPUESTAS

EJERCICIO 1: EINKAUFEN

- | | | | |
|----|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 1 | A | <input checked="" type="radio"/> B | C |
| 2 | <input checked="" type="radio"/> A | B | C |
| 3 | A | <input checked="" type="radio"/> B | C |
| 4 | A | B | <input checked="" type="radio"/> C |
| 5 | A | <input checked="" type="radio"/> B | C |
| 6 | A | <input checked="" type="radio"/> B | C |
| 7 | <u>Sonntag</u> | | |
| 8 | A | B | <input checked="" type="radio"/> C |
| 9 | <u>sechs</u> | | |
| 10 | A | <input checked="" type="radio"/> B | C |

EJERCICIO 2: VERGLEICH SCHULE IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH

- | | | | |
|----|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 1 | <u>23</u> | | |
| 2 | A | B | <input checked="" type="radio"/> C |
| 3 | <input checked="" type="radio"/> A | B | C |
| 4 | A | <input checked="" type="radio"/> B | C |
| 5 | <u>halb fünf</u> | | |
| 6 | <input checked="" type="radio"/> A | B | C |
| 7 | <u>eine Stunde</u> | | |
| 8 | A | B | <input checked="" type="radio"/> C |
| 9 | A | B | <input checked="" type="radio"/> C |
| 10 | A | B | <input checked="" type="radio"/> C |

EJERCICIO 1 EINKAUFEN*entnommen aus: slow german*

Sie hören einen Bericht zum Thema Einkaufen in Deutschland. Markieren Sie die richtige Antwort oder ergänzen Sie die fehlende Information. Nur eine Antwort ist richtig. Schreiben Sie dann Ihre Antworten auf den Antwortbogen.

- 1 Tante Emma Läden gibt es heute ...**
 - A mehr als früher
 - B weniger als früher
 - C so viele wie früher

- 2 In den Einkaufszentren gibt es vor allem viele ...**
 - A Ladenketten
 - B kleine Läden
 - C nette Geschäfte

- 3 In Einkaufszentren von anderen Städten geht die Sprecherin ...**
 - A oft
 - B nicht gerne
 - C bei schlechtem Wetter

- 4 Boutiquen und Geschäfte kann man in der Innenstadt finden**
 - A überall
 - B schwer
 - C in einigen Straßen

- 5 Durch die Fußgängerzone dürfen Fahrräder fahren**
 - A immer
 - B gar nicht
 - C in der Vorweihnachtszeit

- 6 Die Öffnungszeiten sind in ganz Deutschland ...**
 - A gleich
 - B verschieden
 - C nicht geregelt

- 7 In Berlin sind einige Geschäfte manchmal am _____ (Tag) geöffnet**

- 8 Die Sprecherin findet es , dass man nicht länger einkaufen kann**
 - A gut
 - B komisch
 - C schlecht

- 9 Die Sprecherin konnte als Kind bis _____ Uhr einkaufen**

- 10 Die Sprecherin hat als Kind gelebt**
 - A auf dem Land
 - B in einer Kleinstadt
 - C in einer Großstadt

EJERCICIO 2**VERGLEICH SCHULE IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH***entnommen aus: audio lingua*

Sie hören einen Bericht . Markieren Sie die richtige Antwort oder ergänzen Sie die fehlende Information. Nur eine Antwort ist richtig. Schreiben Sie dann Ihre Antworten auf den Antwortbogen.

- 1 Die Sprecherin ist _____ Jahre alt
- 2 Sie eine Sprache in Frankreich
 - A lernt
 - B studiert
 - C unterrichtet
- 3 In die Schule geht sie ...
 - A gern
 - B nicht gern
 - C überhaupt nicht gern
- 4 In Frankreich geht der Unterricht in Deutschland zu Ende
 - A früher als
 - B später als
 - C so spät wie
- 5 Die Deutschen Schüler hatten ab _____ Uhr keinen Unterricht mehr
- 6 Die Schüler in Frankreich können in der Schule zu Mittag essen
 - A an einer Kantine
 - B in einer Cafeteria
 - C im Klassenzimmer
- 7 Die Mittagspause dauert in Frankreich _____
- 8 In den kleinen Pausen haben die Schüler in Frankreich Zeit, ...
 - A einen Apfel zu essen
 - B ein Pausenbrot zu essen
 - C in ein anderes Klassenzimmer zu gehen
- 9 In Deutschland haben die Pausen manchmal Minuten gedauert
 - A fünf
 - B zehn
 - C zwanzig
- 10 In Frankreich essen die Schüler warm
 - A mittags und eventuell abends
 - B mittags und eventuell nachmittags
 - C nachmittags und eventuell abends

EJERCICIO 1 EINKAUFEN

entnommen aus: slow german

In Deutschland ist es wie in vielen anderen Ländern: Früher gab es viele sehr kleine Geschäfte in der Innenstadt oder in Dörfern. Heute verschwinden diese kleinen Läden immer mehr. Die Läden, in denen man alles mögliche kaufen konnte, von Lebensmitteln bis hin zu Babywindeln oder ähnlichem nennt man in Deutschland übrigens "Tante-Emma-Laden". Aber wie gesagt: Es gibt nicht mehr viele davon.

Heute orientieren sich die Deutschen am amerikanischen Vorbild. Es gibt immer mehr Malls, also Einkaufszentren, in denen viele Geschäfte unter einem Dach zu finden sind. Vor allem in Deutschland hat dies einen Vorteil: Denn hier ist das Wetter oft sehr schlecht und es regnet viel, da ist es natürlich schön, wenn man trockenen Fußes von einem Laden in den nächsten gehen kann. Schade daran ist, dass diese Einkaufszentren überall sehr ähnlich sind.

Hier gibt es keine kleinen netten Läden zu entdecken, sondern meistens findet man hier nur die großen Ketten. Eine Kette ist in diesem Fall eine Ladenkette. Also zum Beispiel H&M, C&A, Starbucks oder McDonald's. Ich finde es daher langweilig, in anderen Städten in solche Malls zu gehen - denn sie sehen überall gleich aus.

Viel interessanter sind die vielen kleinen Boutiquen und Geschäfte, die es in manchen Straßen in der Innenstadt noch zu finden gibt. Zudem hat nahezu jede deutsche Stadt eine Fußgängerzone, also eine große Straße voller Geschäfte, die nur für Fußgänger offen ist. Autos, Busse oder Taxen dürfen hier nicht fahren, auch keine Fahrräder. Gerade in der Vorweihnachtszeit sind diese Fußgängerzonen aber meistens sehr überfüllt. Es sind einfach zu viele Menschen unterwegs.

Die Öffnungszeiten sind in Deutschland sehr streng geregelt. In München schließen nahezu alle Geschäfte abends um acht Uhr. Am Sonntag bleiben alle Geschäfte geschlossen. Auch die Supermärkte. Man kann dann Lebensmittel wie Milch oder Toastbrot nur bei einer Tankstelle kaufen - meistens zu hohen Preisen. Ausnahmen gibt es natürlich schon: In Berlin zum Beispiel haben die Geschäfte oft länger offen, manchmal auch am Sonntag. Ich finde es schade, dass man abends nicht länger einkaufen kann. Jeden Sommer wird darüber diskutiert, ob man diese Öffnungszeiten nicht ausweiten könnte. Aber wenn ich mich daran erinnere, als ich ein Kind war, haben wir heute paradiesische Verhältnisse. Als Kind hatten die Geschäfte nur bis sechs Uhr abends geöffnet, und in der kleinen Stadt, in der ich aufgewachsen bin, hatten die meisten

Läden am Mittwoch Nachmittag zu.

EJERCICIO 2

VERGLEICH SCHULE IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH

entnommen aus: audio lingua

Hallo, ich heiße Aylin Achsan und ich bin 23 Jahre alt. Zurzeit arbeite ich in Frankreich an zwei Schulen als Deutschassistentin. Der Schulalltag ist sehr abwechslungsreich und interessant. Was mich jedoch wundert ist, dass die Schüler heute hier bis zum Nachmittag Unterricht haben. Das gab es zu meiner Zeit in Deutschland nicht. Sie haben hier in Frankreich bis ca. fünf oder halb sechs Unterricht. In Deutschland ist der späteste Nachmittagsunterricht um halb fünf zu Ende, zumindestens zu meiner Zeit war das damals so.

Was mich auch sehr gewundert hat ist, dass die Schüler hier in Frankreich die Möglichkeit haben, an einer Kantine zu essen. Dafür haben sie mittags ca. eine Stunde Zeit. Damals bei mir gab es das nicht, wir hatten nicht einmal eine Kantine. Wir hatten eine Cafeteria, in der wir Pausenbrote kaufen konnten, aber das ist nichts im Vergleich zum Mittagessen, das es hier gibt.

Hier gibt es auch keine größeren Pausen zum Essen, außer der Mittagspause haben die Schüler nur fünf Minuten, um ihre Räume zu wechseln. Wir in Deutschland, ich zu meiner Zeit, hatte teilweise immer fünfzehn Minuten oder auch zwanzig Minuten Pause zwischen den Stunden, in denen ich auch mein Pausenbrot oder einen Apfel essen konnte. Das funktioniert hier nicht, man muss sich sehr beeilen, um in den Unterricht zu gelangen oder nicht zu spät zu kommen. Die einzige Möglichkeit zu essen ist, in der Mittagspause oder nachmittags nach dem Unterricht spät zum Abend hinein. Das heißt man hat zwei warme Gerichte, erst am nachmittag und vielleicht nochmal zu Hause am Abend. In der Schule in Deutschland haben wir das nicht, wir essen unsere Pausenbrote und können am Nachmittag bei uns in der Familie essen.